

Regierungs - Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 1.

Weimar.

27. Januar 1878.

Inhalt: Nachwahl zum Landtag S. 1. — Verleihung der Rechte einer milden Stiftung an die von dem Justizamts-Assessor Walther zu Weimar gegründete „Vergiftmeinnicht“-Stiftung für allein lebende hülfbedürftige Beamten — eventuell andere Töchter in der Stadt Weimar“ S. 1. — Katasterführung für Bogelsberg S. 2. — Vergütungsätze für die Naturalversorgung der bewaffneten Macht im Frieden für 1878 S. 2. — Instruction für die Großherzoglichen Kassenstellen bei Einzahlung gewaltfam beschuldigter, aber vollwichtig gebliebener echter Reichsmünzen S. 3. — Reichs-Gesetzblatt S. 3.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[1] I. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle des ausgeschiedenen Landtags-Abgeordneten für den XIX. Wahlbezirk, Rittergutsbesizers Landkammerrath Thümmler auf Miesitz, der Rittergutsbesizer Viktor Fleischer zu Uhlersdorf gewählt worden ist und die Wahl angenommen hat.

Weimar am 2. Januar 1878.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,

Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[2] II. Nachdem Seine Königliche Hoheit, der Großherzog, der von dem Justizamts-Assessor Leopold Walther hier gegründeten „Vergiftmeinnicht“-Stiftung für alleinlebende hülfbedürftige Beamten — eventuell andere Töchter in der Stadt Weimar“, unter Bestätigung ihrer vorgelegten Statuten die

1878.